

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Manfred Waddey

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 21.03.2011

AN/0671/2011

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	10.05.2011

Freigabe der Standspur der A 57 zwischen der Anschlussstelle Bickendorf und dem Autobahnkreuz Köln-Nord stadtauswärts

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir möchten Sie bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen.

Der Verkehrsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, beim Landesbetrieb Straßen NRW die Freigabe der Standspur der A 57 stadtauswärts zwischen der Anschlussstelle Köln Bickendorf und dem Autobahnkreuz Köln-Nord zu Stoßzeiten für den rollenden Verkehr zu beschleunigen.

Begründung:

Die kontrollierte Freigabe von Standspuren für den rollenden Verkehr in Stoßzeiten auf derart stark befahrenen Autobahnabschnitten verhindert gefährliche Rückstaus und dient dem zügigen Abfluss des hohen Verkehrsaufkommens.

Der Landesbetrieb Strassen NRW hat im März 2011 auf der A 57 zwischen dem Autobahnkreuz Köln-Nord und der Anschlussstelle Bickendorf die Standspur zu Stoßzeiten für den rollenden Verkehr stadteinwärts freigegeben.

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln fordert seit 2005 die entsprechende Maßnahme für die Fahrtrichtung stadtauswärts. Der Landesbetrieb Straßen NRW hat dies auch langfristig zugesagt, was es zu beschleunigen gilt.

Tödliche Auffahrunfälle, wie noch Ende Januar, als ein Lkw auf das Stauende des sich von der A 1 zurück stauenden Verkehrs auffuhr, wären damit vermeidbar. Dieser Sicherheitsaspekt sollte im Vordergrund stehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Christtraut Kirchmeyer
Verkehrspolitische Sprecherin